

JULI / AUGUST /
SEPTEMBER 2025

Nr. 273 Klubnachrichten

Sektion Zindelspitz
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpine Suisse
Club Alpino Svizzero
Club AlpineSvizzer



ÜBER
GESCHMACK
 LÄSST SICH
 STREITEN,
 ABER NICHT
 ÜBER UNSERE
QUALITÄT

MONTANA[®] 
 skins

SKITOUREN-FELLE FÜR PROFIS

IM SPORTFACHHANDEL ERHÄLTlich

montana-international.com



Climbing Skins
 PRODUCED IN SWITZERLAND
 SINCE 1939



Erhältlich bei:

active
sports.ch

Ski und Snowboard Service in Perfektion

activesports.ch
 Gewerbestrasse 7
 8864 Reichenburg
 055 293 50 50

Inhalt

- 5. Aktuelles aus dem Vorstand
- 7. Mutationen
- 10. Neumitgliederanlass
- 11. Sardonahütte
- 16. **Tourenprogramm Sektion**
- 19. Kurzberichte Sektionstouren
- 28. Kurzberichte FaBe-Touren
- 32. Tourenbericht **STW Silvretta**
- 46. **JO-Seite + Kletterinfo**
- 48. **Tourenprogramm Senioren**
- 50. Kurzberichte Seniorentouren
- 60. Senioren Skitourenwoche
- 66. Hütten-Info

SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz

Editorial

LIEBE LESER/INNEN

Der Frühling ist eingezogen und doch zeigen die Rückblicke in dieser Ausgabe noch viel Winter. Ein schneearmer Winter und doch kam der Schnee immer zur richtigen Zeit, so dass viele Wintertouren stattfinden konnten.

Auch im 2025 führen wir wieder einen Neumitgliederanlass durch. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Christine Fierz sinniert über die Sektion und unsere Werte im "Aktuelles aus dem Vorstand".

Die Tourenberichte der Sektion, FaBe und Senioren zeigen die schöne Seiten am Vereinsleben auf.

Die Sardonahütte hat wieder geöffnet und konnte sogar früher als erwartet Gäste empfangen. Die Verhältnisse auf dem Piz Sardona sind top, Zeit für einen Besuch.

Viel Spass beim Lesen
Michi Huber, Redaktor

IMPRESSUM

Erscheint 4x jährlich.

Auflage ca. 1005 Exemplare

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Nr. 274, Okt. / Nov. / Dez. 25:
22. August 2025

Redaktion + Inserate

Michi Huber, 8856 Tuggen

T 079 460 68 65

redaktion@sac-zindelspitz.ch

Adressänderungen

Direkt über die Website des SAC

www.sac-cas.ch

Druck

Vogt Print AG, 8854 Siebnen

T 055 440 12 81

Titelbild

Bös Fülen

(Foto von Michi Huber)

Präsident

Roland Ziegler, Galgenen

T 079 682 03 68

praesident@sac-zindelspitz.ch

www.sac-zindelspitz.ch



Maurer | Gips | Plattenarbeiten

MM Martin Meier GmbH
Escherwiesstrasse 21, 8730 Uznach

055 280 66 85 | www.mmu.ch

gipserschirmer.ch
Natürlich wohnen



**maler
gips**

Die Kreativen am Bau.

sauber, kompetent &
Rund um de Zürisee
044 725 38 39

nachhaltig!



N. Schirmer AG
Gipsergeschäft



Leichtbau | Stuckaturen | Verputzarbeiten | Fassaden | Energetische Sanierungen | Kalk- und Lehmbau

Aktuelles aus dem Vorstand

LIEBE ZINDELSPITZFAMILIE



Was verstehen wir unter unserem Logo?

Was erwarten wir von unserem Verein?

Unser Logo als kürzeste Formel macht viele Teamleistungen sichtbar. Als Metapher böte sich ein starker, gesunder Baum an.

VERWURZELUNG

Seit mehr als 100 Jahren in der erweiterten Region Oberer Zürichsee inkl. Täler Ausser-schwyz = unsere naturverbundene Basis.

STAMM

Robust gewachsenes Holz mit kräftiger Rinde; viele Einritzungen in der Borke, mal gemächliches, mal rascheres Wachstum. Dies führt zu verschieden breiten Jahrringen = unsere treuen Vereinsmitglieder.

BAUMKRONE

Unser Potential für die Weiterentwicklung, wie auch unser Dach und Schutz, Nahrung und Bleibe für verschiedene Gäste = unsere innovativen Tourenleiter, aktiven Kommissionsmitglieder, grosszügigen SpenderInnen und die vereinseigene Sardonahütte.

UMWELT

Wir stehen unabhängig in der Natur, jedoch inmitten eines Waldes Gleichgesinnter. Als eigenständiger Verein profitieren wir von der starken Marke Schweizer Alpen-Club SAC und sind Mitglied des Zentralverbands sowie weiterer relevanter Verbände. Die Dringlichkeit eines zukunftsgerichteten Umgangs mit unseren natürlichen Ressourcen wird uns bei Aktivitäten in den Bergen immer wieder vor Augen geführt.



Um uns als Verein sinnvoll weiterentwickeln zu können, dürfen wir auf die Unterstützung verschiedener Teams zählen:

- JO / FaBe
- Tourenleiterkommissionen – JO, Aktive, Senioren
- Hüttenkommission – Sardonahütte
- Rettung Wägital
- Bibliothek/Materialverwaltung, IT-Support
- Redaktion, Medienverantwortung, Vorstand

Und was macht eigentlich die Kassierin? Wiederkehrend Rechnungen begleichen, verschiedene Reports ausfüllen und sicherstellen, dass sich die finanzielle Situation – analog Baumwachstum – leise aber stetig in die positive Richtung entwickelt. In diesem Sinne danke ich ihnen Allen für ihre Unterstützung wie auch für ihr Interesse am und Engagement für den SAC Zindelspitz.

Ich freue mich auf das Sommergrün,
Christin Fierz
Kassierin

Neues Foto-Tool auf dem Tourenportal

Mitglieder unserer Sektion können von Touren, an denen sie teilgenommen haben, Fotos auf der SAC Zindelspitz Homepage hochladen. Diese Fotos sind dann für alle Mitglieder unserer Sektion sichtbar. Zum Beispiel auf der Detailseite einer Tour oder die neusten Fotos- direkt unter «Aktuelles» auf der Startseite.

Damit man als Mitglied unserer Sektion die Fotos sieht, muss man eingeloggt sein. Sonst sieht man einen Hinweis, dass man sich, um die Fotos zu sehen, einloggen muss. Eine genaue Beschreibung findest du auch auf unserer Webseite.

Bei Fragen Mail an: redaktion@sac-zindelspitz.ch

Mutationen

Eintritte (bis 23.05.2025)

Bachmann Jannis
Büchel Lea
Corrieri Julia
Fritz Michael
Huber Kurt
Jacobs Gijis
Mächler Roger
Motta Renan
Pricoli Scheel Veronica
Schmalzridt Bernd
Schmalzridt Ulrike
Wiesner Christina

Freienbach
Ernetswil
Ernetswil
Bremgarten
Rapperswil-Jona
Galgenen
Tuggen
Reichenburg
Reichenburg
Freienbach
Freienbach
Schübelbach

Austritte (bis 23.05.2025)

Bäbler
Betschart
Bolli
Borelli
Brunner
Fischer
Gähler
Gisler
Marthy
Pulfer
Ruoss
Wyrsh

Johannes
Christoph
Maria
Morena
Lea
Alexander
Johann
Sascha
Nico
Jürg
Claudio
Wilfried

Ennenda
Schwyz
Lachen
Wangen
Lachen
Lachen
Schmerikon
Ennenda
Wangen
Lenzburg
Buttikon
Buttikon



Gönnen Sie ihren Füessen die wohltuende Kraft der Merinowolle.

merinowonder.ch



Unser Vorstand

Roland Ziegler, Präsident
 Daniela Baumgartner, Vizepräsidentin
 Corinne Eichholzer, Aktuarin/Mitgliederverwaltung
 Christin Fierz, Kasse
 Rebecca Gresch, SAC-Jugend
 Thomas Mächler, Touren Sektion
 Heinz Bürgi, Touren Senioren
 Martin Meier, Sardonahütte
 Linda Züger, Rettung
 Bettina Mayer, Medien
 Michi Huber, Redaktion/Inserate



Weitere Funktionäre

Ivo Rüegg, Wintertouren
 Conny Kälin, Sommertouren
 Marcel Rüegg, Kinder & Familienbergsteigen
 Huby Stählin, Bibliothek / Material
 Franz Schnyder, IT-Support
 und alle unsere unermüdlichen Tourenleiter

Gratulationen

92 JAHRE – 19.07.1933

Theiler Oskar

Wollerau



91 JAHRE – 21.07.1934

Kälin Xaver

Wilén b. Wollerau

92 JAHRE – 28.08.1933

Bachmann Emil

Wilén b. Wollerau



Seit Generationen
die Anlagebank für

SZ

ANLAGELÖSUNGEN?
Machen wir selbst.

szkb.ch/anlegen

 Schwyzer
Kantonalbank



TSCHUS  **BALANCE**

Fussreflexzonen-Massage

für die Aktivierung und
Stärkung der eigenen Regenerations-
und Selbstheilungskräfte

TSCHUS BALANCE
Petra Tschus
St. Gallerstrasse 56, 8856 Tuggen
T 077 281 58 16
www.tschusbalance.ch
info@tschusbalance.ch



ARONDO

STOREN UND ROLLÄDEN

Neubauten · Sanierungen · Reparaturen

**Wir widmen
uns der
Sonnenseite**

8853 Lachen · T 055 451 55 33 · arondo.ch

Neumitgliederanlass

21. September 2025

10
DEM VORSTAND



Bild: Neumitgliederanlass 2024



Für ein ungezwungenes gegenseitiges Kennenlernen und um unseren neuen Mitgliedern die Sektion näher zu bringen, führen wir jedes Jahr einen Neumitgliederanlass durch. Wenn du unserer Sektion in den letzten zwei Jahren (seit November 2023) beigetreten bist, dann bist du dazu herzlich eingeladen. Wir wandern am Sonntag, 21. September vom Innerthal zum Kletterhüttli am Bockmattli. Dort stellen wir dir unsere Sektion und unsere Tätigkeiten, sowie unsere Angebote vor. Nach einer Mittagsstärkung geht es über verschiedene Wanderrouten zurück ins Innerthal. Über deine Teilnahme freuen wir uns sehr. Die Anmeldung erfolgt über das Tourenportal auf unserer Webseite.

Der Vorstand

Auf, auf... in die Sardonahütte

Die Sardonahütte hat den Winter 2024/25 schadlos überstanden. Allerdings war der letzte Winter sehr harmlos verlaufen.

Die Vorbereitungen für die Sommersaison 2025 sind beim Hüttenteam bereits am laufen. Die ersten Reservationen sind auch schon eingetroffen. An Pfingsten sind über 40 Übernachtungen gebucht.

Auch ist das Hüttenteam mit teilweiser Unterstützung der Hüttenkommission an der Instandsetzung der Wege zur Hütte. Der übliche und auch einfachste Zugang ist ab der Sardonaalp über die «Hintere Melchi» und «Chäsböden» sowie den Steg zur Hütte. Im Vor-sommer, eventuell am Arbeitstag vom 21./22. Juni 2025, wird der Steg wie praktisch jedes Jahr wieder eingebaut. Als alternativer Weg zwischen der Hütte und Sardonaalp dient der Zugang via «Hintere Chrazeri» respektive via Plattensee. Dieser Weg bedingt jedoch mehr oder weniger schneefreie Verhältnisse.

Der Weg zwischen der Sardonahütte und der Trienser Furgga ist wegen der grossen Steinschlaggefahr von den Behörden nach wie vor gesperrt. Die Flanken des Trienserhorns sind so instabil, so dass die Sperrung eine vernünftige Massnahme darstellt. Weil seit Jahren keine Wartungsarbeiten an diesem Weg möglich waren, ist dieser für Wanderer sowieso nicht mehr passierbar.

Weil der Sardona- Gletscher nahezu komplett geschmolzen ist, ist der Weg über den sogenannten Calfeisenpass beim Punkt 2782m (liegt ca. 200 Meter nördlich vom Sardona-pass) eine gute Alternative, um ins Bündnerland respektive nach Flims zu gelangen. Auf diesem hochalpinen Weg herrscht weder Steinschlag- noch Absturzgefahr. «Stein- Mann-chen» weisen jetzt schon den Weg. Im Weiteren ist so auch der Segnespass auf teilweise markierten Wegen erreichbar.

Fredy Züger

Bild.: Sardonahütte



Zindlianer - Fenster

Teile deinen Bergmoment mit uns...

AKTUELLES AUS DEM VORSTAND



Foto von Johanna Krapf, auf dem Weg zum Panixersee.

Für unsere Webseite, Titelbild KN oder Hintergrund KN suchen wir immer schöne Bilder eurer Touren, das Gewinnerbild schafft es in unser Zindlianer-Fenster.

Bitte Bilder von guter Qualität im Querformat, mit kurzem Text an: redaktion@sac-zindelspitz.ch

Mit dem Einsenden deines Bildes, überträgst du uns die Rechte zur Nutzung des Bildes z.B. für Zindlianer-Fenster, Titelbild KN oder Webseite.



MALERGESCHÄFT MARCEL RÜEGG

E I D G . D I P L . M A L E R M E I S T E R

STAMPFSTRASSE 77 8645 JONA

TEL 055 212 42 28 NATEL 079 691 43 81 FAX 055 212 98 44

INFO@MALERRUEEGG.CH WWW.MALERRUEEGG.CH



15251812914
OBERLIN TREUHAND

Rechnungswesen
Unternehmensberatung
Steuerberatung



 **PROFFIX**
PARTNER 079 657 88 44 | info@oberlin-treuhand.ch | Bachtelstrasse 43 | 8808 Pfäffikon SZ

Seit über 30 Jahren sind wir die innovativen Holzbauer der Region.



...weil wir holz lieben.*



hausenbaur holzbau ag
dächer • fassaden • treppen • häuser
sihleggstrasse 1
8832 wöllerau
tel +4144 786 71 71
fax +4144 786 71 70
hausenbaur@hausenbaur.ch
www.hausenbaur.ch

Materialverwalter & Bibliothek

Nebst dem Material für Sektionstouren wie LVS, Schaufel, Sonde und Seile stehen in der Bibliothek Karten, Führer und weitere alpinistischen Publikationen für die Planung und Durchführung von Touren zur Verfügung.

Huby Stählin
Hofwiesstrasse 9
8862 Schübelbach
bibliothek@sac-zindelspitz.ch
T 079 742 57 30

KLETTERN

Dienstagstraining

Sektion

Im Sommer am Dienstagabend ab ca. 18.15 Uhr treffen sich jeweils bei schönem Wetter die interessierten Kletterer zum gemeinsamen Training auf der Galerie in Weesen. Eine eigentliche Betreuung ist nicht vorhanden; Kletterpartner lassen sich jedoch immer finden.

Im Winter (ab den Herbstferien) jeden Dienstag Klettertraining ab 20.00 Uhr in der Turnhalle der Kantonsschule Pfäffikon SZ.

INFO WINTER: Stefan Lacher, 077 495 31 17

INFO SOMMER: Cornelia Kälin, 079 731 11 86

FaBe (6-14 Jahre)

Im Sommer jeden zweiten Dienstag nach den Frühlingsferien bis zu den Herbstferien von 18.15-19.30 Uhr. Je nach Witterung findet das Training draussen statt.

Im Winter jeden Dienstag nach den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien von 18.15 - 19.30 Uhr. Das Klettertraining findet in der Turnhalle der Kantonsschule Pfäffikon SZ statt

Kein Training bei Ferien + Feiertagen Kanton SZ

Auskunft wird per Whats App Infochat vom Leiter jeweils am Tag davor erteilt.

INFO: Marcel Rüegg 079 691 43 81

INFO: Michi Huber 079 460 68 65



...wir bringen Energie

über 20 Jahre beste Qualität

Photovoltaik, Solarwärme, Speichersysteme
und Wärmepumpen. Installation und Beratung

«Alles aus einer Hand»

- produzieren Sie Ihren eigenen Strom
- Optimierung Ihrer Solaranlage
- mit Batterien Solarstrom speichern
- meist keine Baubewilligung nötig
- mit bis zu 100% Steuerabzug
- weiterhin mit Förderungen
- mit einer gut installierten Solaranlage steigern Sie den Wert Ihres Gebäudes
- verlangen Sie eine Offerte, wir beraten Sie gerne



ch-Solar AG | 8635 Dürnten | Tel. 055 260 12 35 | www.ch-solar.ch



sport trend shop

Perfekt ausgerüstet für jedes
Outdoor-Abenteuer

Sport Trend Shop | 8340 Hinwil | Tel. 044 938 38 40 | sport-trend-shop.ch

Tourenprogramm

Sektion

HOCHTOUREN

FR/SA	11./12.07	Brunnistock	Martin Rüttimann
SA/SO	19./20.07	Überschreitung Weissmies	Franz Schnyder
SA/SO	02./03.08	Piz Buin und Hohes Rad	Nicole Lienhard
SA/SO	30./31.08	Gross Spannort	Franz Schnyder
SA	06.09	Clariden	Martin Rüttimann

KLETTERTOUREN

SA	12.07	Brüggler	Elmar Schnellmann
FR-SO	25.-27.07	Piansecco	Hubert Stählin
SA/SO	23./24.08	Alpstein Altmann / Gätterifirst	Benno Kälin
SA	13.09	Chaiserstock Liedern	Cornelia Kälin

BERGTOUREN

SO	27.07	Unscheinbarspektakulärer Walensee übergang	Silvana Diethelm
SO	03.08	Plattenberg	Ivo Rüegg
FR/SA	08./09.08	Bergtouren am Albulapass	René Kistler
SA-FR	09.-15.08	BTW Vom Urnerboden zum Glärnisch	Martin Meier
SA/SO	23./24.08	Piz Terri	Marcel Rüegg
DI	26.08	Gipfelziele im Alpstein, Kap.1: Neuenalpispitz	Markus Beerli
SO	31.08	Fessiseeli-Rundtour	Silvana Diethelm
DO-SO	04.-07.09	Schesaplana	René Kistler
SO	14.09	Eggstöcke Klettersteige	Marcel Rüegg
SO/MO	14./15.09	Glaralpina, vom Klöntal nach Braunwald	Markus Kägi
SO	21.09	Neumitgliedertag	Roland Ziegler
SO	12.10	Brenna-Route am Schiberg	Martin Rüttimann

SONDERANLASS SOMMER

SO	17.08	Trailrunning	Thomas Mächler
SA	20.09	Mountainbike-Tour in der Region	Raffael Bruhin
SA/SO	27./28.09	Tourenleiterfortbildung	Tourenkommission

Familienbergsteigen

BERGTOUREN

SA/SO	30./31.08	FaBe Chüemettler / Federihütte	Michael Huber
SA	20.09	FaBe Der älteste Klettersteig der Schweiz	Roman Huber
SO	21.09	Neumitgliedertag	Roland Ziegler

HOCHTOUR

SA/SO	16./17.08	FaBe Sardonahütte mit Piz Sardona	Marcel Rüegg
-------	-----------	-----------------------------------	--------------

KLETTERTOUR

SA	13.09	FaBe klettern am Gotthard Placche di Vall	Stefan Oberlin
----	-------	---	----------------

SONDERANLASS SOMMER

SA/SO	27./28.09	Tourenleiterfortbildung	Tourenkommission
-------	-----------	-------------------------	------------------

Gesucht FaBe-LeiterIn

Um das FaBe-Programm mit dem Dienstags-Klettern und den Touren weiterhin im gleichen Masse anbieten zu können, suchen wir dringend 1-2 FaBe-LeiterInnen.

Bei Fragen:

Marcel Rüegg 079 691 43 81

Michael Huber 079 460 68 65

Ausrüstung, Verpflegung und detaillierte Tourenausschreibung

Sämtliche Informationen über Ausrüstung, Verpflegung, Treffpunkt, Anmeldeschluss und Charakter der Tour sind dem Tourenprogramm auf sac-zindelspitz.ch zu entnehmen.

Die angemeldeten Tourenteilnehmer werden vom Tourenleiter per Email, WhatsApp, SMS oder per Telefon informiert. Für Touren, bei denen man sich nicht anmelden muss, ist am Vorabend auf der Websteite ersichtlich, ob die Tour stattfindet oder abgesagt wird.

Bergtourenwoche

9.8. bis 15.8.2025

Am Samstag 9. August starten wir auf dem Urnerboden und arbeiten uns zum Glärnischmassiv vor. In der Glärnischhütte nächtigen wir gleich 3 Nächte. Die Tour ist gespeist mit Highlights, neben den Bergtouren auf den Läcki- und Ortstock, überschreiten wir die Eggstöcke mit Klettersteigset und machen den Übergang über die Zeinenfurgel. Am Glärnisch warten dann 2-3 Hochtouren auf uns, mit einem überraschenden Ende.

Es hat wenige noch freie Plätze.

Tourenleiter:

Martin Meier

Michi Huber

SK

TOURENBERICHT



Kurzberichte

Sektionstouren

1.FEBRUAR 2025

Skitour Hochrohrkopf / Furkakopf

Nicole Lienhard

Bei schönstem, und recht warmem Wetter, stiegen wir wie geplant auf den ersten von zwei Gipfel, den Hochrohrkopf. Mit anspruchsvollem Schnee powderten wir ins Tal runter. Auf der Passstrasse angekommen, entschied ich mich für einen Alternativgipfel gleich neben dem Furkakopf, mit der Hoffnung auf Pulverschnee. Dieser bestätigte sich bereits beim Aufstieg, weshalb das Spüren in den unverspurten Hängen gleich mehr Spass machte.... Oben spitze sich das Ganze bei 37-40° Hangneigung zu. Die Abfahrt war oben Firn vom Feinsten und der untere Teil Pulver pur und das ganze unverspurt... war sehr stolz auf die Gruppe, welche den anspruchsvollen Aufstieg und die Abfahrt mit Bravur bewältigte. Nach einem gemütlichen Einkehr in der Bad Laterns fuhren wir zurück in die CH.

Anzahl Teilnehmer: 9

Durchgeführte Tour: Hochrohrkopf,
Nebengipfel Furkakopf

8.FEBRUAR 2025

Skitour Rau Stöckli

Oliver Knecht

Die Tour konnte bei guten Bedingungen durchgeführt werden. Während der längeren Mittagspause etwas unter dem Gipfel, konnte die Föhnwalze über dem Schärhorn und Chammliberg beobachtet werden. In der Abfahrt fanden wir teilweise Pulver und grösstenteils Hartschnee vor, welcher gut fahrbar war. Ab der Alpstrasse beim Gross Gade klebriger Nassschnee bis Sali und anschliessend mittels Stockeinsatz zurück zum Ausgangspunkt bei der Barriere.

Anzahl Teilnehmer: 10

Durchgeführte Tour: Rau Stöckli



9.FEBRUAR 2025

Skitour Älpeltispitz

Markus Kägi

Durch das Schlappintobel und Schlappintal sind wir über Äbi Säss und Chessi zum Gipfel hochgestiegen. Die letzten 150 Hm zu Fuss mit den Skis auf dem Rucksack. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen genossen wir die Gipfelrast. Eigentlich würde der Älpeltispitz eine wunderbare Weitsicht bieten, die entfernte Bewölkung hat dies heute leider nicht zugelassen. Die Abfahrt unternahmen wir anschliessend durch das verborgene Täli hinunter nach Unter Säss. Der Föhn der letzten Tage hatte dem Schnee arg zugesetzt, sodass wir die unterschiedlichsten Schneearten zu spüren bekamen.

Anzahl Teilnehmer: 11

Durchgeführte Tour: ST Älpeltispitz 2685m

15.FEBRUAR 2025

Schneeschuhtour Stockberg

Isabelle Steiner

Von kalten windigen Verhältnissen in Stein in warme frühlingshaften Verhältnissen auf dem Gipfel des Stockbergs. Auf dieser Tour war wetter- und schneemässig alles dabei. Aufstieg bei herrlichem Pulverschnee abgesehen vom steilen Schlussanstieg auf den Gipfel und im Abstieg frühlingshafter Nassschnee. Auf dem Gipfel genossen wir die herrliche Rundschau und die Sicht auf das Nebelmeer. Auch eine kleine Materialpanne im Abstieg konnte die gute Stimmung nicht trüben. Toller Tourentag.

Anzahl Teilnehmer: 4

Durchgeführte Tour: Stein - Stockberg - Stein



TÖDISPORT.
3614

INSERATE


BLUE ICE




LA SPORTIVA

LEICHT & SCHNELL

aeEQUILIBRIUMseries

16.FEBRUAR 2025

Skitour Roggenstock

Xavier Daguenet

Es sind 11 und nicht wie ursprünglich geplant 7 Teilnehmer, die den Gipfel im Anspruch genommen haben (letzten Hang zu Fuss). Trotzdem hatten wir alle Platz am Gipfel. Schnee war ein bisschen weniger pulvrig als am Vortrag, Wetter ein bisschen weniger sonnig aber die Stimmung gut!

Anzahl Teilnehmer: 7

Durchgeführte Tour: Roggenstock

22.FEBRUAR 2025

Skitour Chaiserstuel

Simon Knecht

Bei frühlingshaften Bedingungen bestiegen wir den Chaiserstuel aus dem ruhigen Isenthal.

Die ausgiebige Mittagspause genossen wir bei viel Sonnenschein und studierten weitere mögliche Gipfelziele in der Umgebung. Die Abfahrt war einiges angenehmer, als beim Aufstieg befürchtet.

Wir mussten nur 2 mal kurz die Ski abschnallen, bis wir wieder am Ausgangspunkt ankamen.

Anzahl Teilnehmer: 8

23.FEBRUAR -1.MÄRZ 2025

Skitourenwoche Silvretta

Nicole Lienhard

Wir durften auf der Bielerhöhe gemütliche Skitouren, Saunagänge und Spieleabende genießen. An einigen Tagen steuerten wir mit zwei Gruppen unterschiedliche Tourenziele an. Die Tourenziele waren:

Sonntag: Anreise, anschliessend auf den Sattel nördlich des Radkopfes.

Montag: Hennekopf / Sattel südlich des Hennekopfs mit Abfahrt ins Rosstal

Dienstag: Kleine Egghörner

Mittwoch: Wiesbadener Hütte (Schlechtwetterprogramm)

Donnerstag: Bieltaljoch / Rauher Kopf durch das Bieltal

Freitag: via Kromertal zum Litznersattel und Abfahrt durch das Verhupftäli / Schneeglocke

Samstag: Sonntagspitze, Abfahrt via Litznersattel ins Kromertal

Anzahl Teilnehmer: 17



1.-4.MÄRZ 2025

Fasnachtstouren

Roger Bühler

Fasnachtstouren / 1. März – 4. März

Zum ersten Mal durfte ich mit 16 weiteren begeisterten Skitourenfahrern an den Fasnachtstouren teilnehmen. Das Schlüsselwort heisst «begeistert»:

- von Vorbereitung und Führung von Roger und Markus
- vom Start am Samstag mit Kaffee- und Gipfelhalt
- von den mehrheitlich tollen Schneehängen trotz Schneemangel
- vom Kaiserwetter
- von der guten Unterkunft und Verpflegung
- von der Toleranz in der Gruppe

Am Samstag stand das Gflorene Hora, 2746m, von Sertig Dörfli aus als unser Ziel fest. Einige versteckte Steine zeigten uns sehr schnell auf, dass Aufmerksamkeit auch bei der Abfahrt gefragt wird. Am Sonntag

strebten wir von Mondstein aus, durch Wald und an einer schönen Alp mit gepflegten Holzbauten vorbei, dem sonnenbeschiedenen Büelehora, 2807 m, entgegen. Zu unserer Freude fanden wir für die Abfahrt genügend Stellen mit unbefahrenem Pulverschnee. Auf der schnellen Waldstrasse zurück nach Mondstein war genügend Abstand gefragt, damit man sich nicht plötzlich in die Bäume retten musste. Der dritte Tag aufs Chrachehore, 2891m, forderte im letzten Drittel gefühlte 100 Spitzkehren im leicht ausgesetzten Gelände. Wer hier bei der Abfahrt einen Röntgenblick für Steine seine Stärke nennen darf, erreichte die unteren Pulverschneehänge unbeschadet. Bei den anderen wird ein Skiservice anstehen. Der perfekte Abschluss war der Chüebärg, 2635m, mit seinen unbefahrenen Hängen und leicht angesulztem Schnee.

Elisabeth Strehler

Anzahl Teilnehmer: 17



8./9.MÄRZ 2025

Skihohtour Winterraum Sardona- hütte

Thomas Mächler

Der FlemXpress hat uns bequem von Flims zur Segneshütte befördert. Nach dem Verteilen der Esswaren auf die Rucksäcke und anschnallen unserer Skier, Abmarsch zum oberen Segnesboden und dessen langen Querung bis unterhalb des Surenjoches. Hier Deponierung unseres Proviantes gekühlt eingegraben im Schnee und montieren der Harscheisen. Steil hoch zum Surenjoch und weiter westlich zum Piz Segnas. Nach kurzer Rast Seitenwechsel und in östlicher Richtung Aufstieg zum Piz Sardona. Die Abfahrt zur Sardonahütte über die alternative Abfahrtsroute.

Den Winterraum eingeheizt und uns gemütlich gemacht. Nach Suppe und Salat verköstigten wir uns mit einer feinen, scharfen Spaghetti Bolognese.

Am Sonntag bei starkem Föhn Wind über die Normalroute hoch zurück zum Segnespass und weiter zum Vorgipfel des Trinserhorns. Zu viert haben wir uns vom Wind nicht abhalten lassen und die Querung zum Trinserhorn in Angriff genommen. Wegen dem Wind nur eine kurze Rast auf unserem dritten 3000er in zwei Tagen und Abfahrt durch die West-Flanke zurück zur Segneshütte.

Ein tolles Wochenende und eine neue Erfahrung mit Übernachtung in einem Winterraum.

Anzahl Teilnehmer: 6

Durchgeführte Tour: Piz Segnas, Piz Sardona, Sardonahütte Winterraum, Trinserhorn

16.-22.MÄRZ 2025

Skitour Vom Cristallina über Basodino zum Rotondo

Elisabeth Züger

Die Tourenwoche war geprägt von viel Neuschnee, schwierigen Lawinenverhältnissen, Sonne pur, unverspurten Gipfeln, stiebenden Pulverschneeabfahrten und Hüttencrews die uns kulinarisch verwöhnten.

So: Anreise mit ÖV nach All'Acqua- Passo San Giacomo- Rifugio Maria Luisa
Mo: Valrossa- PT 2948m links vom Rotenthalhorn

Di: Bocchetta di Val Maggia- Basodino - Capanna Basodino

Mi: Capanna Cristallina - Cima di Lago

Do: Passo Cima di Lago- Poncione Cavagnolo- Passo Grandinagia- All'Acqua- Capanna Piansecco

Fr: Rotondo- Wittenwasserpass- Rotondohütte

Sa: Rottällhorn- Heimreise

Anzahl Teilnehmer: 12

Durchgeführte Tour: STW Vom Basodino über Cristallina zum Rotondo



**PrimaSolar®
Photovoltaik**

**Elektro-
mobilität**

**Strom-
speicher**

**Not-
strom**

**Wärme-
speicher**

**Top Performance
in Gebäudetechnik
adrianmettler.ch**

22. MÄRZ 2025

Skitour Jörihorn

Xavier Daguonet

Um möglichst lange im Windschatten zu bleiben, entschieden wir uns, von Tschuggen nach Norden aufzusteigen (statt wie ursprünglich geplant nach Süden). Das klappte sehr gut, obwohl der Föhnsturm am Vortag auch in der Abfahrtsvariante nicht viel lockeren Schnee übrig gelassen hatte. Der untere Teil der Abfahrt mit dem aufgesultzten Schnee war am angenehmsten zu fahren. Gruppengrösse: 4 Personen nach 3 spontanen Absagen.

Anzahl Teilnehmer: 4

Durchgeführte Tour: Sentisch Horn (2827 m)

29. MÄRZ 2025

Kurs Sommer 1. Hilfe Kurs (1 Tag)

Heinz Bürgi

Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv - interessant, abwechslungsreich und sehr informativ. Der Kurs war bestens organisiert und hat uns sehr viel gebracht. Ein grosses Dankeschön an Astrid Jaeggi vom Samariterverein Lachen.

Anzahl Teilnehmer: 13

30. MÄRZ 2025

Skitour Pizol

Ivo Rüegg

Oben top, unten Pflotsch

Anzahl Teilnehmer: 4

Durchgeführte Tour: Ersatztour: Stelli, Höchstelli und Fadeur ab Furna

6. APRIL 2025

Skitour Chronenstock + Blüemberg

Simon Knecht

Zuerst steuerten wir den Chronenstock an, wo wir eine längere Pause genossen. Nach einer ruppigen Abfahrt erneuter Aufstieg zum Blüemberg. In der folgenden Abfahrt trafen wir so ziemlich jede Schneeform an, was den einen oder anderen Sturz zur Folge hatte. Da die komplette Talabfahrt nicht mehr möglich war montierten wir nochmals die Felle und traversierten zur Bergstation zurück.

Anzahl Teilnehmer: 7



26./27.APRIL 2025

Skihochtour Vorder Tierberg, Gwächtenhorn, Sustenhorn

Oliver Knecht

Am Samstag bestiegen wir bei bestem Wetter den Vorder Tierberg und wurden anschliessend in der Tierberglhütte mit einem 4-Gang-Menü verwöhnt. Am Sonntag erreichten wir als erste Gruppe das Gwächtenhorn. Nach einer kurzen Abfahrt mit Traverse Richtung Sustenlimi wurde nochmals angefellet und das Sustenhorn besucht, auf welchem deutlich mehr Betrieb war. Die lange Abfahrt vorbei an Seracs bis zum Steensee zauberte allen ein Lächeln ins Gesicht.

Anzahl Teilnehmer: 9

Durchgeführte Tour: gemäss Ausschreibung

27.APRIL 2025

Bergtour Chrummhorn

Sybille Rüttsche

Mit dem ÖV sind wir nach Stansstad gefahren und dann über den Lopper auf das Chrummhorn, vorbei am Renggpas. Nach der Gipfelpause sind wir zur Tellenpfadlücke hoch und dann via Ginetendossen zur Fräkmüntegg hoch. Nach verdienter Kaffeepause gemütlich mit der Gondel nach Kriens und über Luzern nach Hause. 1350 Höhenmeter, 11km

Anzahl Teilnehmer: 3

Durchgeführte Tour: Chrummhorn

Nicht durchgeführte Touren

15.MÄRZ 2025

SÄNTISTOUR VIA MEGLISALP - ROTSTEINPASS

Nicole Lienhard

16.MÄRZ 2025

WEISSENBERGE - SUNNEHÖRELI

Isabelle Steiner

23.MÄRZ 2025

GIRASPITZ UND SCHAFFSBERG

Ivo Rüegg

29.MÄRZ 2025

ALVIER

Markus Kägi

13.APRIL 2025

SULZFLUE 2817MÜM

Thomas Mächler



Kurzberichte

FaBe

8./9.FEBRUAR 2025

FaBe biwakieren im Iglu

Marcel Rüegg

Sehr motivierte Teilnehmer, Wetter super, ausreichend Schnee um ein Iglu zur Übernachtung zu bauen. Zusammen verbrachten wir ein schönes und erlebnisreiches Wochenende.

Anzahl Teilnehmer: 19

Durchgeführte Tour: FaBe Ski- und Schneeschuhtour mit biwakieren im Iglu

22.FEBRUAR 2025

Klettertour Fabe Hallenklettern

Roland Ziegler

Pünktlich zur Hallenöffnung um 9.00 Uhr standen wir in der Kletterhalle Milandia vor der Tür.

Da einige Mitglieder zum ersten Mal in einer so grossen Kletterhalle waren, gab es einleitend eine Instruktion.

Danach kletterten die erfahrenen Kinder mit vollem Einsatz eine Route nach der andern. Die weniger Erfahrenen wurden gut betreut und lernten viel Neues. Im Laufe des Tages kamen auch die Eltern mit Klettern nicht zu kurz, sodass alle zufrieden und etwas Müde am Nachmittag den Heimweg antraten.

Anzahl Teilnehmer: 19

Sk

TOURENBERICHT

28





8.MÄRZ 2025

12.APRIL 2025

FaBe Schneeschuhtour mit Fondueplausch

Roger Schmid

Bei herrlichem Wetter starteten wir die Tour mit Kind und Kegel, guter Laune, sowie >3kg Käse / Holz und Fondue-Material in Richtung Brisi-Zimmer. Das Wetter war so schön, dass wir bei herrlichen Temperaturen unser Fondue auf dem Feuer zubereiten konnten. Direkt ab der Pfanne und mit einigem Rauch im Gesicht, genossen wir den feinen Käse. Gut gelaunt wanderten wir durch die Wälder zurück in Richtung Alp Sella-matt. Siehe ebenfalls den Bericht der Familie Felber.

Anzahl Teilnehmer: 20

Durchgeführte Tour: Schneeschuhtour mit Fondue auf der Alp Sellamatt

FaBe Indianer-Klettersteig Netstal

Stefan Oberlin

Tolles Frühlingswetter, am Morgen im Schatten noch etwas Kühl - ideal für den Indianer-Klettersteig. Mit einigen "Neuen" die erstmals auf einem Klettersteig waren zog sich der Tatzelwurm zuerst im Wald hoch, ab dem Einstieg gemächlich dem Drahtseil entlang. Der Steig war sehr abwechslungsreich und die Meisten konnten ihre persönlichen Grenzen erkunden. Zum Schluss gab es eine feine Wurst am Grillfeuer.

Anzahl Teilnehmer: 19

Durchgeführte Tour: gemäss Programm

26. APRIL 2025

FaBe Klettergarten Chli Schijen

Stefan Oberlin

21 Teilnehmer, davon 11 Kinder kraxelten am Morgen von der Ibergeregg durch den letzten Schnee den Berg hoch. Leider zog der Nebel rein und es war kühl und der Fels noch feucht. Doch wir kletterten alle munter drauflos: Vorstieg, Top-Rope, Umfädeln, Abseilen - alle waren fleissig dran und steigerten ihr persönliches Niveau. Ab dem Mittag kam die Sonne und es wurde wärmer. Ein gelungener Tag!

Anzahl Teilnehmer: 21

Durchgeführte Tour: gemäss Programm



SK

TOURENBERICHT

30

MANFRED HUTTER GmbH

Gerüstbau + Montagen

8864 Reichenburg

Kantonsstrasse 80

055 444 23 04 078 821 33 39

Sensomotorische Schuheinlagen

- ✓ Die speziellen Sohlen von MedReflexx setzen über individuell befüllbare, prall-elastische Polster gezielte Reize auf die Fußsohle.
- ✓ Die Aktiveinlagen, die individuell nach Ihren Bedürfnissen angefertigt werden, bringen die gesamte Muskulatur wieder ins Gleichgewicht.
- ✓ Ideal auch für Wander- und Bergschuhe, in denen der Fuß wegen der harten Sohle seine Funktionstätigkeit verliert.

Corinne Eichholzer, Dipl. Masseurin & Bewegungspädagogin,
Praxis an der Querstrasse 6, Richterswil, Tel. 043 844 60 23

Beratung & Versorgung:

Tel. 043 844 60 23



STEIMEN

■ HEIZUNG ■ KLIMA

«In Sachen Klimatechnik geben wir den Ton an!»

Thomas Steimen

SEIT 1963

QUALITÄT & INNOVATION

8832 Wollerau | T: 044 787 59 59 | www.steimen.ch



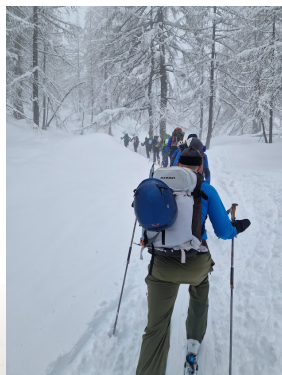
Tourenbericht Ski- tourenwoche Silvretta

SONNTAG 16. MÄRZ 2025

Aus verschiedenen Himmelsrichtungen treffen die Teilnehmer der SAC-Skitourenwoche in Airolo ein. Weiter geht's per Bus nach All'Acqua zu unserem Ausgangsort. Da es noch ein wenig schneit, genehmigen wir uns erst mal einen feinen Kaffee im örtlichen Restaurant. Anschließend heisst es Ski an und Rucksack auf. Durch frisch verschneiten Lärchenwald gehts dem Passo San Giacomo entgegen. Der Nebel wird dichter und ab der Passhöhe wird die Orientierung zur Herausforderung. Dennoch führt uns Elisabeth routiniert und sicher zum Refugio Maria Luisa. Platz haben wir im Refugio genug, da wir an diesem Abend die einzigen Gäste sind. Nach dem reichhaltigen Abendessen machen wir es uns schon bald im Bett gemütlich. Die Wettervorhersage für die nächsten Tage lässt uns von grandiosen Skitagen träumen.

Remo Rupf

Start der Tour in All'Acqua

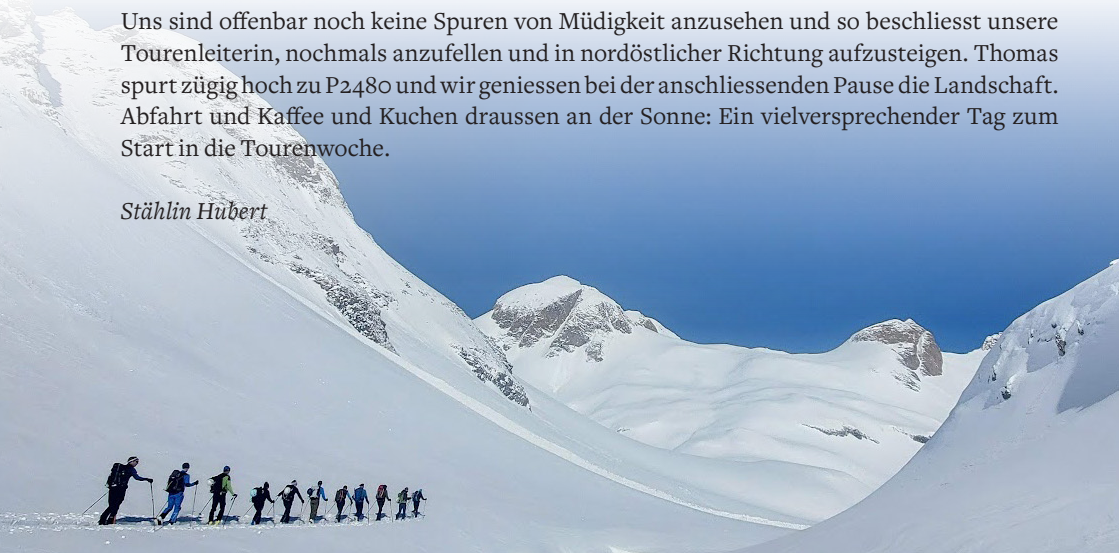


MONTAG, 17. MÄRZ 2025

Der Blick aus dem Fenster bestätigt dass, was im Meteo App bereits zu erahnen war: Wunderschönes Wetter und nur leichter Wind. Die Schneefälle, welche ja bis gestern anhielten, brachten viel Neuschnee genau in der Region in welcher wir unterwegs sind. Das Lawinenbulletin ist dementsprechend: Es steht immer noch auf erheblich. Elisabeth hatte noch kurzfristig umgeplant aufgrund dieser Situation und so starten wir mit wenig Gepäck in den ersten „richtigen“ Skitourentag. Das voraussichtliche Ziel: Der „Punto di Val Rossa“ südwestlich des Helgenhorns. Es sind bereits andere Tourengänger im Gebiet unterwegs, somit muss nicht die ganze Route gespurte werden. Der Aufstieg in der frisch verschneiten Landschaft bereitet allen sichtlich Freude. Nach einer kurzen Rast auf dem „Punto“ ziehen wir unsere Spuren in den Neuschnee und verstehen kurz darauf, warum das Bulletin auf erheblich steht: Durch Fernauslösung geht ein ca. 150m breites Schneebrett ab. Die Anrisshöhe ist nicht sehr hoch, trotzdem wird uns einmal mehr vor Augen geführt, welche Schneemassen da zusammenkommen.

Uns sind offenbar noch keine Spuren von Müdigkeit anzusehen und so beschliesst unsere Tourenleiterin, nochmals anzufellen und in nordöstlicher Richtung aufzusteigen. Thomas spurt zügig hoch zu P2480 und wir geniessen bei der anschliessenden Pause die Landschaft. Abfahrt und Kaffee und Kuchen draussen an der Sonne: Ein vielversprechender Tag zum Start in die Tourenwoche.

Stählin Hubert





Dienstag 18. März 2025

Aufgrund der Sichtbedingungen und der Lawienensituation liessen wir den ursprünglichen Plan, die Kastellücke, rechts liegen und gingen ein wenig weiter zum nicht so steilen Übergang via Bocchetta di Val Maggia. Kaum auf dem Pass angekommen, zurück in der Schweiz kamen wir über den Nebel in strahlendes Wetter. Somit stand, nach einer kurzen Abfahrt, unserem Ziel, dem Basòdino, nichts mehr im Wege.

Die letzten 100 Höhenmeter gingen dann noch mit Steigeisen und Pickel in luftiger Blockkletterei zu Gipfel.

Die erste Hälfte der Abfahrt zur Capanna Basòdino bot perfekten Pulver bei strahlendem Sonnenschein. Ein Ski machte sich trotz Stopper selber auf den Weg und stoppte mit viel Glück noch kurz vor dem Nebelmeer. Kurz nachdem wir wieder ins Nebelmeer eintauchten, verabschiedete sich auch der gute Schnee und forderte nochmals letzte Konzentration. In der Hütte rundete dann das Hüttenteam mit einem super Apéro vor dem Nachessen einen perfekten Skitouren Tag ab.



MITTWOCH 19. MÄRZ 2025

Bevor wir heute Mittwoch Morgen die Capanna Basodino (1856 m) verlassen, geniessen wir zuerst einmal das selbstgemachte, frische Brot der jungen Hüttencrew. Bei wolkenlosem und warmem Wetter folgen wir dem Weg über viele frische Lawinenkegel Richtung Capanna Christallina (2566 m). Ein kurzes, aber völlig vereistes Tunnel der Kraftwerke mit gewaltigen Eiszapfen zwingt uns kurzzeitig die Harscheisen zu montieren, bevor wir nach einer Steilstufe den Lago Sfundau unterhalb der Capanna Christallina überqueren.

Bei der Hütte machen wir einen kurzen Zwischenstopp um nicht benutztes Material abzuladen. Mit leichtem Rucksack nehmen wir den nahegelegenen Cima di Lago (2832 m) in Angriff. Der Platz auf dem Gipfel ist für uns alle ziemlich eng, die Rundsicht aber grossartig und die anschliessende Abfahrt im bestem Powder umso herrlicher. Zurück in der Capanna Christallina geniessen wir die Sonne und die grosszügigen Platzverhältnisse dieser "ersten modernen SAC-Hütte", wie es bei deren Eröffnung im Jahre 2002 hiess.

Christoph Marty



Von der Capanna Cristallina zur Capanna Piansecco via Passo Grandinagia. Auch heute fällt es wohl keinem der 12 Zindlianer schwer, aus seinem Hüttenschlafsack zu kriechen. Der Blick aus dem Bett auf unsere an den Vortagen gezeichneten Spuren am Basodino und Cima di Lago beleuchtet im Sonnenaufgang, lassen die Herzen noch immer erfreuen. Punkt halb neun, nachdem alle wieder ihr ganzes Equipment im Rucksack verstaut haben, bewegt sich die bunte Schar in zügigem Tempo Richtung Passo della Cima di Lago. Der erste unserer drei Übergängen von heute ist schnell erreicht. Nach ein paar schönen Schwüngen runter zum Lago montieren wir wieder die Felle. Heute bleiben wir geübt im Fellwechsel, es folgen noch vier weitere Wechsel. Unser Serviceteam kümmert sich noch um Elisabeths Felle.

Alles läuft Hand in Hand und nach kurzer Zeit ist die Gruppe schon wieder komplett und genießt zusammen den letzten Aufschwung in regelmäßigen Spitzkehren zur Lücke des Poncione Cavagnolo. Der Gipfel ist in greifbarer Nähe, doch nach genauer Inspektion von Elisabeth scheint er seine Herausforderungen an uns zu stellen und der Entscheid heute kein Gipfelsammeln anzustreben, ist schnell gemacht. Auch die Entscheidung auf welche Seite es nun runter geht ist von der Leiterin schnell klar. Die steile Abfahrt gespickt mit hartem Lawinenschnee war nicht ganz ohne, aber Elisabeths Plan geht auf, die Route führt zur Surprise des Tages. Nach kurzem Aufstieg zum Passo Grandinagia schweben wir über wunderbare Pulverschneehänge ins Tal nach All'Acqua. Dass Elisabeth dieses Gebiet wie den eigenen Hosensack kennt, da zweifelt nach heute definitiv niemand mehr. In All'Acqua haben wir den Kreis unserer ersten Tourentage geschlossen. Zuerst Arbeit dann Erfrischung, ein klares Votum von Elisabeth. Brav lassen wir die Gaststube links liegen und jeder steigt in seinem eigenen Rhythmus dem heutigen Ziel der Capanna Piansecco entgegen. Die Capanna Piansecco entpuppt sich als richtige Übernachtungssperle. Eine warme Dusche und die feinen Älplermagronen mit selber gemachtem Apfelmus runden einen weiteren wunderbaren Tourentag ab. Herzlichen Dank an Elisabeth und Thomas und der Gruppe für diese unvergessliche tolle Tourenwoche.

Sabine Bisig-Kämpfer



FREITAG 21. MÄRZ 2025

Heute steht ein weiteres Highlight dieser Tourenwoche auf dem Programm. Der Pizzo Rotondo gilt als einer der interessantesten Gipfel der Tessiner Alpen. Die Besteigung aus dem Bedrettotai ist skitechnisch wie auch bergsteigerisch fordernd, aber auch sehr lohnend. Aufgrund der langen Tour und dem bevorstehenden Wetterwechsel gibt es heute Freitag schon um 6.00 Frühstück. Draussen zeigt sich ein schönes Morgenrot, was unser Auge erfreut, aber kein gutes Wetter verheisst (die Bauernregel sagt "Morgenrot, schlecht Wetter droht"). Wir verlassen die schöne Capanna Piansecco (1988m) bei bedecktem Himmel und guter Sicht. Nach einer etwas mühsamen Querung durch labyrinthartig verteilte grosse Steine ziehen wir unsere Spuren über die Hänge der Alpe Nuova in Richtung vom Skidepot vom Pizzo Rotondo. Dieses liegt unterhalb der Mündung des Couloirs, das zu den Gipfelfelsen führt, auf ca. 3000m. Die Verhältnisse im steilen Couloir (48°) sind sehr gut. Mit Steigeisen und Pickel geht es zackig aufwärts und 3 ½ Stunden nach Verlassen der Capanna stehen wir alle auf dem Gipfel des Pizzo Rotondo (3192m) und geniessen die imposante 360° Aussicht.

Im Abstieg spüren wir im Couloir den starken Wind des aufkommenden Wetterwechsels. Dieser begleitet uns auch beim Wiederaufstieg zum Witenwasserengpass (2805m). Auf der Abfahrt über den Witenwasserengletscher legen wir einen Halt beim Gletschertor ein. Mit einem kurzen Aufstieg erreichen wir müde, aber zufrieden und wiederum mit vielen tollen Eindrücken, die Rotondohütte.

Hermann Schnyder

Aufstieg im Couloir Rotondo





SAMSTAG 22. MÄRZ 2025

Die Wettervorhersage verheisst nichts Gutes und der letzte Tag unserer Tourenwoche begann mit starker Bewölkung, leichtem Schneefall und aufkommenden Wind. Aufgrund der dichten Wolken und der schlechten Sicht entschieden wir das Gross Läckihorn auszulassen und steuerten das Rotällhorn an. Das Gipfelerlebnis war mässig und Elisabeth führte uns direkt vom Gipfel den Steilhang hinunter. Der Schnee im steilen Gelände war etwas anspruchsvoll und die eine oder andere Steinberührung war bei einigen nicht zu vermeiden. Es hellte wieder auf und unsere Tourenleiterin hat Pulverschnee aufgespürt. Leicht und beschwingt ging es über den Stelliboden Richtung Realp. Zwischendurch war Bruchpulver und Windharsch ebenfalls anzutreffen und der Buschslalom durch die Stauden wird in Erinnerung bleiben. Im letzten Abschnitt erwartete uns der erste Sulzschnee. Der letzte gemeinsame Stopp bei Astrids Bistro in Realp liess unsere müden Beine ausruhen und die Tourenwoche mit einem freudigen Strahlen aller Teilnehmer ausklingen. Berauscht von den vielen schönen gemeinsamen Bergerlebnissen, der homogenen Gruppe liess uns mit innerer Zufriedenheit in den Alltag zurückkehren.

Ein besonderer Dank gilt unserer Tourenleiterin Elisabeth, die mit viel Fingerspitzengefühl die Touren auswählte, die Lawinensituation und die Wettervorhersage genauestens studierte und die feinen unberührten Pulverhänge für uns herausfand. Sie führte uns sicher und kompetent durch die Berge von Hütte zu Hütte, sodass es für alle ein unvergessliches schönes und abenteuerliches Erlebnis wurde. Ein herzliches Dankeschön an Elisabeth.

Und zu guter Letzt: Der verlorene Ski, der einfach alleine den Hang hinunterfuhr und der freche Kleidersack der den Hang hinunter schlitterte, kamen wohlbehalten an die Besitzer zurück. Auch der zitronengelbe Helm, der keine Lust auf die Tourenwoche hatte, wurde wieder gefunden. Nur, was wurde aus den fast neuen Skistöcken von Elisabeth???? Am letzten Tag waren sie am Morgen einfach weg und sie musste sich mit den zurück gebliebenen Stöcken zufrieden geben. Aber wir hoffen, dass auch diese den Weg zurück zum Eigentümer finden.

Maria Hepp



Grafik

Gestaltung · Bildbearbeitung · Logo-Design



Druck

Blocks · Broschüren · Mailings



Werbetechnik

Autobeschriftung · Plakate · Blachen



Textil

Shirts · Workwear · Geschenkartikel



Werbeartikel

Stempel · Kugelschreiber · Feuerzeuge



Sportpreise & Gravuren

Pokale · Medaillen

Wir produzieren
mit Rücksicht
auf die Natur!

Vogt Print AG

Design · Druck · Werbetechnik

Bahnhofstrasse 23 · 8854 Siebnen · 055 440 12 81 · info@vogtprint.ch · www.vogtprint.ch

DEIN SPEZIALIST

FÜR CAMPING, OUTDOOR & KANUSPORT

VOM HÄRING ÜBER DEN SCHLAFSACK BIS ZUM ZELT, VOM PACKSACK
ÜBER DAS PADDEL BIS ZUM KANU, VOM TREKKINGSOCKEN
ÜBER DEN RUCKSACK BIS ZUR WANDERJACKE.

GROSSE AUSWAHL UND TOP BERATUNG!

THE HEART OF SPORT

INTERSPORT Kuster
St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
www.kustersport.ch

INTERSPORT®
KUSTER

Tourenbericht FaBe Schneeschuhtour mit Fondue

Basisinformationen über die Tour

Thema	Inhalt
Datum	Sonntag 08.03.2025
Sektion	FABE
Teilnehmer	20 inkl. Leiter Roger Schmid, Roman Huber & Michi Huber
Bilder	Siehe Portal, Originale bei den Fotografen
Autoren	Sinja, Leonie und Herbië Felber
Besonderes	Mehr als 3kg Käse und noch mehr Holz im Rucksack

Wer kennt ihn nicht, den Werbeslogan für Raclette? **«chli stinke muess äs»**. Aber kennst Du auch noch den alten Werbeslogan für Fondue? **«FIGUGEL»** - dass dies nicht nur **«Fondue isch guet und git e gueti Luune»** heissen muss – erklären wir gerne anhand unserer Erlebnisse an der FABE Schneeschuhtour.



Früh aufstehen war nicht wirklich notwendig da wir uns erst um 09:00 Uhr an der Talstation in Alt St. Johann trafen. War ja auch die Absicht einer gemütlichen Tour. Wolkenloser Himmel und die Sonne schien bereits, ein toller frühlingshafter Tag kündigte sich an.

Innert weniger Minuten war die Fahrt mit der Gondel oder Sessellift (man durfte frei wählen) zur Sellamatt bereits vorbei. Rasch schnallten sich die Kinder und Erwachsene die Scheeschuhe um und waren voller Vorfreude auf die angepriesene Tour.

Geradeaus, oder dann anfänglich doch ein wenig mehr bergauf als bergab, nahmen wir die ersten Höhenmeter unter die grossen Fusstapfen. Irgendwie ging das doch ganz leicht bei diesen Schneebedingungen – war es doch noch zu kühl um im Sulzschnee schon einzusinken. Und dass die Rucksäcke der Erwachsenen schwerer waren als üblich, wurde weggesteckt.

Unbeeindruckt der Strapazen, oder eben vielleicht gerade weil allzu beeindruckt vom tollen Panorama der Churfürsten (wer kann sie alle aufzählen?) ging es rasant zum «Gipfel»-Kreuz. Wie gut erkannt – hat es nicht immer nur auf dem Gipfel ein Kreuz. Doch dennoch waren wir genügend hoch um anschliessend eine rasante und die «wohl längste Rutsche der Sellamatt» auszuprobieren. Und plötzlich waren wir alle nur noch Kinder.

Gerade rechtzeitig, bevor der Hunger überhand nahm, erreichten wir die Feuerstelle. Der Feuerwehrmann unter uns kümmerte sich nicht nur um das richtige Feuer sondern rührte auch ausgiebig in der grossen Pfanne – so dass das tolle Mostfondue genossen werden konnte. Beim Schlemmen mit Brot und Birne wurden fleissig Ideen gesammelt, was man sonst noch so alles an die Gabel stecken könnte um den Gaumen zu verwöhnen.

Ein Stück Kuchen (es gab sogar Auswahl zwischen Tiroler- oder Trüübli-Cake) durfte auch nicht fehlen, auch wenn der eine oder andere ältere Teilnehmer den Kaffee vermisste.

Gross und schwer war nun der Bauch, da brachte auch ein Schneemann bauen, eine Schneeballschlacht «Klein gegen Gross» oder ein Nickerchen an der Sonne wenig Abhilfe. So musste unter «erschwerenden» Bedingungen der Weg zurück zur Bergstation in Angriff genommen werden – bei den Grossen half zumindest die Aussicht auf einen Kaffee im Bergrestaurant.

Lachende Gesichter waren zu sehen, als es mit dem Sesseli oder Gondel wieder runter ging. Und noch lange wird der wundervolle Tag in Erinnerung bleiben. Und hätte man den Spruch nicht schon genügend strapaziert, käme doch einem glatt ein weiterer in den Sinn:



FABE ISCH GUET UND GIT E GUETI LUUNE!



Tourenbericht FaBe Indianer Klettersteig

Tourenleiter: *Stefan Oberlin, Patricia Huber, Roman Huber & Michi Huber*

Am Samstag 12.04.2025 machten wir uns bei schönem Wetter auf den Weg zum Indianer Klettersteig im Netstal bei Glarus. Im Netstal trafen wir uns um 9.00 Uhr bei einem Parkplatz. Von dort auf sind wir ca. 20 min zum Klettersteig gelaufen.

Oben angekommen sind wir durch einen Tunnel und über eine kurze Bahn auf die andere Bergseite geklettert. Wir sind ca. 1 Std geklettert. Am Schluss haben wir auf einer Anhöhe Z' Mittag gegessen und Würste gebraten. Es war spannend und sehr cool.

Liebe Grüsse von *Fabio Gabrieli 10 Jahre*

Die Tryolienne stellte die Schlüsselstelle für die meisten Teilnehmer dar







Tourenprogramm

JO Jugendliche von 14–22 Jahren

JO

TOURENPROGRAMM

HOCHTOUR

SA/SO	16./17.08	FaBe Sardonahütte mit Piz Sardona	Marcel Rüegg
SA/SO	16./17.08	Hochtour Piz Sardona	Felix Kälin

SONDERANLASS SOMMER

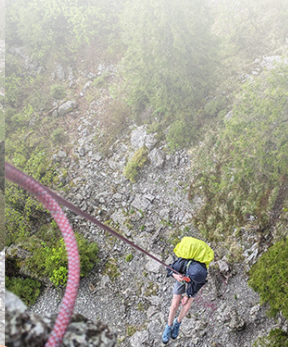
SO	17.08	Trailrunning	Thomas Mächler
SA/SO	27./28.09	Tourenleiterfortbildung	Tourenkommission

BERGTOUR

SO	14.09	Klettersteig Braunwald	Rebecca Gresch
SO	21.09	Neumitgliedertag	Roland Ziegler

KLETTERTOUR

MO-SO	29.09-05.10	Herbstlager im Süden	Rebecca Gresch
-------	-------------	----------------------	----------------



KLETTERN

Dienstagstraining JO Zindelspitz

(JO-Alter 14-22 Jahre)

Im Sommer jeden zweiten Dienstag nach den Frühlingsferien bis zu den Herbstferien von 18.45–20.00 Uhr. Die Zeit variiert je nach Programm.

Im Winter jeden Dienstag nach den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien von 18.45 - 20.00 Uhr. Das Klettertraining findet in der Turnhalle der Kantonsschule Pfäffikon SZ statt.

- Kein Training bei Ferien + Feiertage Kanton SZ

- Auskunft wird per Whats App vom Leiter jeweils am Tag davor erteilt.

Auskunft zum Dienstagstraining

Felix Kälin 079 885 21 97 oder Rebecca Gresch 079 126 87 74

Bouldertraining JO Einsiedeln

Jeden Mittwoch findet im Rüüml 94 in Wädenswil von 19:00 bis ca. 21:30 das Bouldertraining statt. Kosten: 5.- Halleneintritt und 5.- fürs Fahren

Auskunft zum Bouldern Benjamin Müller 079 276 24 03

U. Muff GmbH

Zimmerei
info@u-muff.ch

Natel : 079 653 06 74

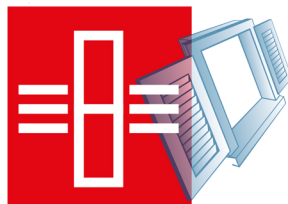
glasmanufaktur.ch

GLASMANUFAKTUR BUTTIKON AG

Träume aus Glas

8864 Reichenburg

- Glasduschen
- Glasbearbeitung
- Glasreparaturen
- Glastüren
- Bauverglasungen
- Spiegel
- Glasmöbel
- Glastreppen
- vieles mehr...



Alu-Fensterladen
Alu-Zargen
Leichtmetallbau
Pulverbeschichtungen

KAISER
ZEHNDER

www.kaiser-zehnder.ch • 8862 Schübelbach

Alles Alu

des Kaisers Qualität

Kaiser + Zehnder | Oberhöflistrasse 1 | 8862 Schübelbach | T 055 450 21 30
Web: www.kaiser-zehnder.ch | E-Mail: info@kaiser-zehnder.ch

Tourenprogramm Senioren

BERGTOUREN

DI	01.07	Flumserbergen	Peter Zweifel
DI	08.07	Blackter Fürggli	Paul Schwarzenbach
DI	15.07	Gletschermühlen Alp Mora	Theres Strobel
DI	22.07	Äugsten Schwarzstöckli Schilt	Urs Holenstein
DI	29.07	Carschinhütte-Partnunsee	Verena Studer
DI/MI	05./06.08	Ebenalp-Schäfler- Säntis	Gustav Schnyder
DI	12.08	Tomülpass	Verena Studer
DI-FR	12.-15.08	Greina Trek (Dienstag bis Freitag)	Heinz Bürgi
DI	19.08	Arnisee - Sunnig Grat	Theres Strobel
DI	26.08	Gipfelziele im Alpstein, Kap.1: Neuenalpspitz	Markus Beerli
SO-SA	31.08-06.09	Wanderwoche Val d`Anniviers	Urs Holenstein
DI	02.09	Um den Gandstock	Peter Zweifel
DI	09.09	Guggershörnli	Verena Studer
DI	16.09	Stöckalp - Abgschütz - Melchsee-Frutt	Theres Strobel
SO	21.09	Neumitgliedertag	Roland Ziegler
DI	23.09	Rundtour im Alpstein	Paul Schwarzenbach
DI	30.09	Clariden Höhenweg	Bernd Arzner

SONDERANLASS SOMMER

DI	19.08	E- Bike Tour in der näheren Umgebung	Gustav Schnyder
SA/SO	27./28.09	Tourenleiterfortbildung	Tourenkommission
FR	03.10	Tourenleitersitzung	Heinz Bürgi

KLETTERTOUR

SO-FR	21.-26.09	Klettersteige rund um den Gardasee	Gustav Schnyder
-------	-----------	------------------------------------	-----------------

WANDERUNG

MI	24.09	Toggenburger Hügel (Mittwoch)	Corinne Hangartner
----	-------	-------------------------------	--------------------

Ausrüstung, Verpflegung und detaillierte Tourenausschreibung

Sämtliche Informationen über Ausrüstung, Verpflegung, Treffpunkt, Anmeldeschluss und Charakter der Tour, sind aus dem Tourenprogramm auf sac-zindelspitz.ch zu entnehmen. Die angemeldeten Tourenteilnehmer werden vom Tourenleiter per Email, WhatsApp, SMS oder per Telefon informiert. Für Touren, bei denen man sich nicht anmelden muss, ist am Vorabend auf der Websteite ersichtlich, ob die Tour stattfindet oder abgesagt wird.



Kurzberichte

Seniorentouren

4.FEBRUAR 2025

Skitour Glattengrat

Elmar Schnellmann

Auf Umwegen über den Heuboden stiegen wir ohne andere Tourengänger auf den Schilt auf und genossen das wunderbare Wetter und die phänomenale Weitsicht und sogar einzelne Pulverpassagen.

Anzahl Teilnehmer: 9

Durchgeführte Tour: Ersatztour Schilt

6.FEBRUAR 2025

Schneeschuhtour Chli Aubrig von Euthal

Markus Beerli

Mangels viel Schnee wurde die Tour ohne Schneeschuhe durchgeführt. Dafür wurden im Abstieg die vielen Modelle von Schnee-Grödels getestet.

Im Aufstieg konnten wir eine grössere Herde von Gämsen aus nächster Nähe beobachten. Auch dem angekündigten Hochnebel schlugen wir ein Schnippchen und beendeten die schöne Tour im gemütlichen Bäsebeizli in Euthal.

Anzahl Teilnehmer: 9

Durchgeführte Tour: Euthal - Vorder Chrummflue - Wildeggen - Chli Aubrig - Chrummflüeli - Euthal

11.FEBRUAR 2025

Winterwanderung Arosa- Sattelhütte

Heinz Bürgi

Nicht nur das Wetter, auch die Gruppe zeigte sich in bester Stimmung. Anfangs im Flachen genossen wir die herrliche Aussicht, ab Scheidegg gings dann aber mit etwas Mühe hinauf über einige Steilstufen zur Sattelhütte. Äusserst herzlich wurden wir auf der Hütte empfangen und überraschend schnell bedient.

Ebenso steil präsentierten sich die Steilstufen im Abstieg. Zum Teil auf dem Hosenboden wurden aber auch diese Hindernisse überwunden.

Nach einem Abschlusskaffee in Arosa gings wieder auf die Bahn-Heimfahrt, wo uns die Hirsche am Wegrand die Reise verkürzten.

Anzahl Teilnehmer: 14

Durchgeführte Tour: Zur Sattelhütte sind wir gemäss Programm aufgestiegen. Nach Arosa zurück wanderten wir über Weisshorn-Mittelstation, Tschuggen.





Restaurant
Hirschen
8855 Wangen

Der Sommer ist da

Unsere **schöne Gartenwirtschaft** hinter dem Haus mit Blick ins Grüne und tollem **Kinderspielplatz** hat bei schönem Wetter wieder für Sie geöffnet.

Geniessen Sie ein feines Gericht aus der Speisekarte oder einen kühlen Sommerdrink.

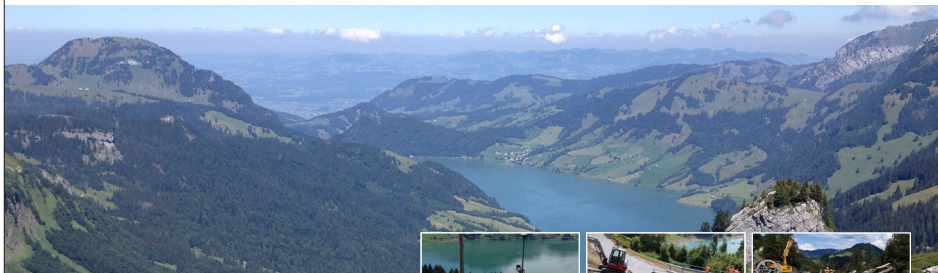
Reservationen: Telefon 055 440 11 49
oder online auf unserer Website
www.hirschen-wangen.ch

Alle Infos unter www.hirschen-wangen.ch



GEOINFRA

INGENIEURE - GEOMETER - PLANER



MASSTÄBE SETZEN

HEUTE WIE MORGEN

info@geoinfra.ch
www.geoinfra.ch

Präffikon SZ - Siebnen - Einsiedeln - Jona - Stäfa - Rüti - Weitzikon
Richterswil - Horgen - Weggis - Brunnen - Küssnacht - Goldau

Ein Unternehmen der Geoterra Gruppe

16.-22.FEBRUAR 2025

Skitourenwoche Senioren Berner Ober- land

Rene Haltinner

Die Seniorentourenwoche war in jeglicher Hinsicht ein voller Erfolg. Mehrheitlich ist die Gruppe von viel Sonne und guter Schneequalität verwöhnt worden. Ein Tourenbericht erscheint zu einem späteren Zeitpunkt
Anzahl Teilnehmer: 21

Durchgeführte Tour: Montag: Schatthore / Tierberg

Dienstag: Flöschhore

Mittwoch: Oberlaubhorn

Donnerstag Wildhornhütte/ Iffehore

Freitag: Fürflueh

18.FEBRUAR 2025

Schneeschuhtour Krumenau Wolzenalp

Urs Holenstein

Nach kurzer Begrüssung durch Tourenleiter Urs Holenstein stiegen wir bei winterlichen Verhältnissen, Hochnebel und knapp 2 Grad Celsius, zuerst über offene Hänge, dann durch den Wald über Hochschwand zur Wolzenalp. Der Sonne gelang es nicht ganz, den Hochnebel aufzulösen. Nach dem Mittagessen im Restaurant wurde beim Abstieg die Schneedecke immer dünner, bevor wir auf den letzten paar Metern die Thur und Neu St. Johann erreichten. Schluss-trunk beim Thurbeck Nesslau.

Anzahl Teilnehmer: 14

Durchgeführte Tour: Krummenau Wolzenalp Nesslau

Se

TOURENBERICHT



Lassen Sie sich inspirieren!

Besuchen Sie unsere moderne Küchen- und Innenausbau-Ausstellung.

veriset
die küche. made in luzern.

Mo-Do: 08.00–11.30 Uhr,
13.30–17.30 Uhr
Fr: 08.00–11.30 Uhr,
13.30–16.30 Uhr

DOMINIK MEIER



INNENAUBAU

Dominik Meier Innenausbau AG

Grünhaldenstrasse 1
8862 Schübelbach
T 055 450 51 71
info@dominik-meier.ch
www.dominik-meier.ch



RESTAURANT PIZZERIA TRAUBE BENKEN

Unser Restaurant der Treffpunkt für Jedermann zu jeder Zeit, zum Znüni, zum Mittags-Lunch, zum Zvieri, zum Abendessen... Ideale Räumlichkeiten für Ihre diversen persönlichen und geschäftlichen Anlässe bis 100 Personen. Wir bieten Ihnen eine leistungsfähige, gepflegte Küche für preiswert Tagesmenüs, Tellergerichte und marktorientierte Saison- und à-la-Carte-Spezialitäten, ebenso eine reichhaltige Auswahl an Pizzen.

Restaurant Pizzeria Traube Bahnhofstr. 16 8717 Benken SG
Tel. 055 / 283 23 77 Mail: info@traube-benken.ch
www.traube-benken.ch

Offen Mo. 07.30-22.00 Uhr, Di.-Sa. 07.30-23.00 Uhr, So. 08.00-22.00 Uhr

25.FEBRUAR 2025

Schneeschutour Chruter-Brüschstockbügel

Gustav Schnyder

Dank einer kurzen Föhnphase konnte die Tour bis zum Brüschbüchel bei teilweise Sonnenschein durchgeführt werden.

Anzahl Teilnehmer: 8

Durchgeführte Tour: Brüschbüchel 1817m

4.MÄRZ 2025

Schneeschuhtour Weissenberg

Urs Holenstein

Unsere Schneeschuhtour startete bei der Bergstation Weissenbergen. Anfangs kühl, erwärmte die Märzsonne bald die Luft. In den tieferen Lagen trugen wir die Schneeschuhe mangels Schnees; weiter oben konnten wir sie nutzen. Unter stahlblauem Himmel genossen wir die herrliche Bergsicht. Beim Skihaus Stäfeli teilte sich die Gruppe: Einige rasteten dort, während andere eine einstündige Rundtour unternahmen und später zum Skihaus zurückkehrten. Den Abschluss bildete ein gemütlicher Kaffeehalt beim „Kafihüsli Edelwiss“. Ein unvergesslicher Tag in den Bergen!

Anzahl Teilnehmer: 11

Durchgeführte Tour: Weissenberge

4.MÄRZ 2025

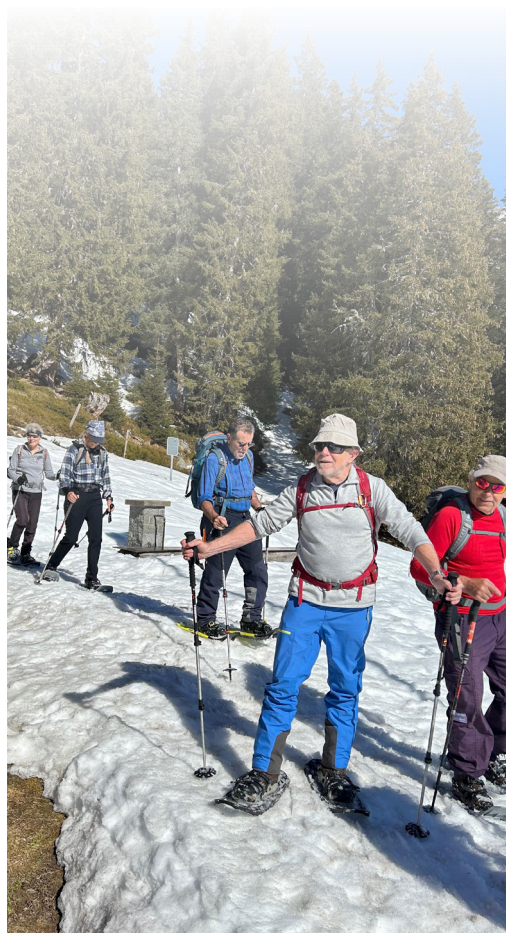
Skitour Cunggel

Gustav Schnyder

Als Ersatztour für den Cunggel war der Huserstock ob Stoos das perfekte Ziel. Sonne pur, guter und vor allem genügend Schnee machten diesen Tag zu einem vollen Erfolg. Auch ein schöner Punkt mit viel Aussicht.

Anzahl Teilnehmer: 7

Durchgeführte Tour: Huserstock ob Stoos



11. MÄRZ 2025

Schneeschuhtour Prättigau- Schangfigg

Markus Beerli

Wechselhafte Bewölkung und märchenhaftes Licht begleitete die kleine, kompakte Gruppe auf ihrer Überschreitung des Mattjischhorns vom Prättigau ins Schangfigg mit Schneeschuhen. Kurz oberhalb von Pirigen war dann Schluss mit Schnee. Durch idyllischen Wald mit bereits weichem Bodenschritt man dem Frühling entgegen.

Anzahl Teilnehmer: 6

Durchgeführte Tour: Fideriser Heuberge - Mattjisch Horn - Pirigen - Langwies

15. MÄRZ 2025

Kurs Sommer

1. Hilfe Kurs (1 Tag)

Thomas Mächler

Tourenleiter und interessierte SAC Mitglieder haben sich während einem Tag in Erste-Hilfe weitergebildet.

Theorie und Praktische Übungen im Freien waren interessant und sehr lehrreich.

Anzahl Teilnehmer: 10

Durchgeführte Tour: 1. Hilfe Kurs

18. MÄRZ 2025

Skitour Riedchopf 2551

Fredi Züger

Von St. Antönien/Rüti sind wir bei prächtigem Wetter durch das Alpeltitalli zum Riedchopf aufgestiegen. Die Abfahrt erfolgte via Partnun zum Ausgangspunkt.

Anzahl Teilnehmer: 14

Durchgeführte Tour: ST Riedchopf

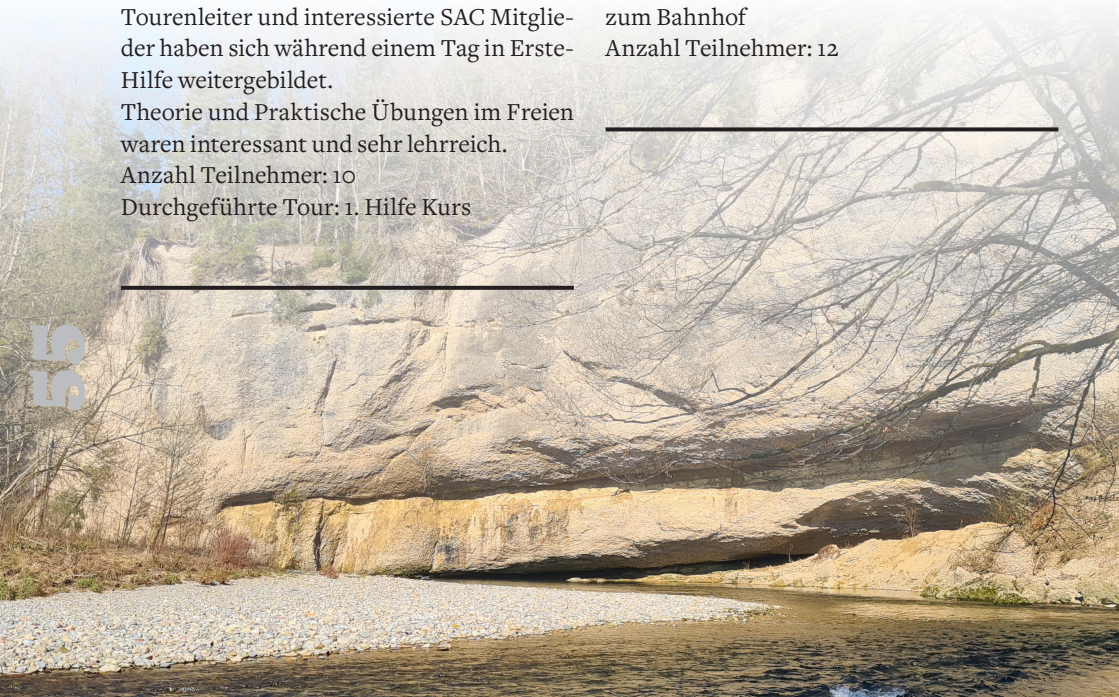
18. MÄRZ 2025

Wanderung Thur Tour

Peter Zweifel

Die Tour von Bazenheid der Thur entlang wurde bei schönem Wetter durchgeführt. Nach einem feinem Mittagessen in Büttschwil besuchten wir noch die Ruine Rüdberg wo einst die Grafen von Toggenburg herrschten. Nach dem Schlusstrunk ging es durch das malerische Dörfchen Lichtensteig zum Bahnhof

Anzahl Teilnehmer: 12



25. MÄRZ 2025

Schneeschuhtour Abschlusstour nach Verhältnissen

Gustav Schnyder

Der Tourenleiter fand auf dem Stoos ob Schwyz noch genügend Schnee für die letzte Schneeschuhtour der Saison. Auch das Wetter passte besser als angesagt. Diese gemütliche Runde mit Halt im Waldhüttli war heute perfekt.

Anzahl Teilnehmer: 6

Durchgeführte Tour: Stoos- Rinderchruteren-Waldhüttli- Stoos

1. APRIL 2025

Wanderung Naturpark Thal mit Wolfsschlucht

Bernd Arzner

Nach Kommentaren der Teilnehmer, eine sehr schöne Tour, für einmal in einer eher unbekannten Region. Mit Blick auf Frühlingsflora und -Fauna waren wir aber noch etwa 2 Wochen zu früh. Leider wurde wir über weite Strecken "vom Winde verweht" und dank dieser starken, giftigen Bise waren, nicht ganz frühlingsgerecht, Handschuhe und Kappen angesagt. Trotzdem, die Teilnehmer haben's genossen.

Anzahl Teilnehmer: 14

Durchgeführte Tour: Welschenrohr - Hinter Brandberg - Mieschegg - Tannmattchopf - Wolfsschlucht - Hammer-Almend - Welschenrohr

1. APRIL 2025

Skitour Pazolastock

Gustav Schnyder

Aufstieg bis auf 2530m wegen Bise und hartnäckiger Nebelschicht vor der Schlüsselsteltour abgebrochen. Das angesagte schöne Wetter lässt auf sich warten. Abfahrt zurück zum Oberalp Pass bei schlechter Sicht. Im Restaurant neckte uns die Sonne wieder.

Anzahl Teilnehmer: 7

Durchgeführte Tour: Normalroute Pazolastock

8. APRIL 2025

Wanderung Eiszeit- wandern, Kapitel 2

Markus Beerli

Ein herrlicher Frühlingstag begleitete uns auf der Wanderung durch das idyllische Küsnachter Tobel zum Wehrmänner Denkmal auf der Forch und über die Moränenhügel entlang des Greifensees nach Fällanden. Vor 20'000 Jahren war hier noch alles unter Gletschereis bedeckt. Eindrücklich die vielen Findlinge entlang dieser Route, mit dem Alexanderstein im Küsnachter Tobel und dem Blitzstein im Jörentobel als grösste Vertreter. Nur der Drachenkopf ist kein Findling. Vor fast genau 12 Jahren stürzte er zum Dorfbach hinunter. Glücklicherweise kam niemand zu Schaden. Auch wir erreichten schadlos Fällanden mit seiner Dorfbeiz Kreuz, wo Verena mit uns ihren bald anstehenden Geburtstag feierte. Herzlichen Dank.

Anzahl Teilnehmer: 15

Durchgeführte Tour: Küsnachter Tobel - Forch - Fällanden

8.APRIL 2025

Skitour Davos Weiss- fluhjoch- Drimarchen- spitz- Cunters

Gustav Schnyder

Ab Fideriser Heuberge mit immer noch genügend Schnee auf das MattjischHorn gestiegen. Abfahrt auf der Südseite bis ca. 2100m bei schönstem Sulzschnee es war einfach ein Genuss. Wiederaufstieg bis ca. 2290m und sehr schöne Abfahrt zurück zum Berghaus.

Anzahl Teilnehmer: 6

Durchgeführte Tour: Ersatztour auf das Matittjisch Horn

15.APRIL 2025

Wanderung Degers- heim Mogelsberg Brunnadern

Urs Holenstein

Mit Wetterglück, sehr guter Bewirtung, blühenden Bäumen unterwegs in den Frühling.

Anzahl Teilnehmer: 11

Durchgeführte Tour: Degersheim Mogelsberg Brunnadern



15.-17.APRIL 2025

Abschlussskitouren

Gustav Schnyder

Die sehr schlechten Wetteraussichten und keine Abstrahlung über die Nacht veranlassten den Tourenleiter geschlossene Skipisten und Talabfahrten zu benutzen. Die Teilnehmer wurden mit herrlichen Sulzschnee bei sonnigem Wetter belohnt. Da sich der letzte Tag nur von der trüben und regnerischen Seite zeigte wurde die Heimreise angetreten.

Anzahl Teilnehmer: 5

Durchgeführte Tour: Tannenbodenalp-Maschgenkamm

Laax- Crap Sogn Gion

22.APRIL 2025

Wanderung im Appenzeller Vorland

Paul Schwarzenbach

Schönes Frühlingswetter erfreute uns Vor-alpenwanderer zwischen dem Kanton St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden. Die Natur mit ihrem frischen Grün, dem üppigen Blust und den leuchtenden Blumenwiesen ist jedes Jahr wieder ein ganz besonderes Erlebnis, und dafür ist die Ostschweiz ja besonders bekannt. Und wenn man dann noch ein paar Stunden gewandert und dabei 770m aufgestiegen ist, sind am Schluss des Tages alle zufrieden und dankbar, dass wir das noch können.

Anzahl Teilnehmer: 11

Durchgeführte Tour: Goldach - Kaienspitz - Heiden

29.APRIL 2025

Wanderung Chur - St. Peter

Urs Holenstein

Durch die Churer Altstadt bis zur Kathedrale St. Maria starten wir unsere Wanderung. Die Schanfigger Dörfer, Castiel, Pagig und St.Peter mit Sicht auf die immer noch weissen Berge bei schönstem und warmen Wetter erreichen wir unser Ziel St.Peter Molins.

Anzahl Teilnehmer: 8

Durchgeführte Tour: Chur-St.Peter



Nicht durchgeführte Touren

11.FEBRUAR 2025

SKITOUR JÄGGLICH HORN

Rene Haltinner

11.FEBRUAR 2025

SCHNEESCHUHTOUR SCHÖNBÜEL

Gustav Schnyder

25.FEBRUAR 2025

SKITOUR BRIESEN

Heinz Bürgi

11.MÄRZ 2025

SKITOUR ROTHORN, FURNA

Heinz Bürgi

25.MÄRZ 2025

SKITOUR SPILAUER STOCK

Heinz Bürgi



Tourenbericht Skitourenwoche

LEITER: ELMAR SCHNELLMANN & RENE HALTINNER

ADMINISTRATION: GUSTI SCHNYDER

Teilnehmer: Stefan Abt, Sonja Abt, Kurt Frei, Claudia Gresch, Thomas Hausenbaur, Beatrice Jung, Josef Kälin, Ruedi Keller, Martina Krauer, Verena Kümin, Stefan Lacher, Margrith Lacher, Irmgard Marty, Monika Schnellmann, Röbi Steiner, Isa Steiner, Elisabeth Wehrli & Christine Wyssling

SONNTAG 16. FEBRUAR, ANREISE

So ein Zufall. Beim Treffpunkt Restaurant Brünigpass verfolgten wir das Skirennen wie Loïc Maillard im Slalom die Goldmedaille gewonnen hat. Ein grosser Jubel ging durch das Restaurant. Meine Gedanken schweifen auf die Tourenwoche und ich frage mich, ob diese Woche auch das Prädikat Gold verdienen wird. Später treffen wir beim Hotel ein und am Abend gab es den obligaten Tourenleiterapéro mit ersten Infos zur Woche.





MONTAG 17. FEBRUAR, SCHATTHORE 2086M

Es war die seriöse Vorarbeit der beiden Tourenleiter Elmar und Rene, den geplanten Albristhubel auf ein anderes Tourenziel zu verlegen: Weit hinauf kein Schnee, nur grün und keine geschlossene Schneedecke. Das veranlasste die beiden das benachbarte Schatthore ins Auge zu fassen. Da hat die Schneekarte etwas versagt und ich bin nun um eine Erfahrung reicher geworden. Eine gute Alternative für diejenigen, die noch nicht genug hatten, bot sich der Tierberg als erweitertes Ziel an. Auf dem Gipfel konnten wir in weiter Ferne ein seltenes Schauspiel beobachten. Ein sehr grosses Gemsrudel von über 50 Tieren, aufgeteilt in drei Gruppen, querte das steile Gelände. Das braucht bestimmt viel Kraft und weckt einmal mehr das Verständnis für die Rücksichtnahme auf unseren Skitouren.

Wie der Name schon sagt, verschaffte uns das Schatthore sehr schönen Pulverschnee in der Abfahrt, was viele zu einem ersten Jauchzer verlockte. Nach einer längeren Pause und einem Sonnenbad der ersten Gruppe waren die letzten Hänge noch machbar. Die Messlatte mit dem Pulverschnee war für die weiteren Tage gesetzt.



DIENSTAG 18. FEBRUAR, FLÖSCHHORE 2079M

Das Flöschhore ist ob St. Stephan eher eine Kuppe, als ein schroffer Berggipfel aber als Skitour sehr beliebt. Der Ausgangspunkt lag auf 1300m. Ab da hatte es eine geschlossene Schneedecke. Die zwei Tourenleiter wählten den Weg über den Vorder und Hinter Laseberg. Eigentlich der Aufstieg über die Abfahrttraumhänge des Wistättthore. Nach einer ausgiebigen Rast bei der Alphütte des Hinder Laseberg ging es rasant über die steilen Hänge zur Alp Gläckmeder hinunter. Die noch anstehenden 400Hm Aufstieg zum Hauptziel hatten es in sich. Die Wärme drückte ziemlich auf die Leistung. Aber nach ca. 5/4 Std. war auch dies geschafft und auf uns warteten auch heute Traumhänge mit Pulver vom Besten. Es war wieder ein voller Erfolg.



MITTWOCH 19. FEBRUAR, OBERLAUBHORN 1999M

Nach der eher für uns Seniorenverhältnisse langen Tour von gestern planten Rene und Elmar einen Aufstieg unter 1000Hm Aufstieg. Da dieser Berg besonders in der unteren Hälfte nur im Schatten liegt, konnten wir bereits ab dem Campingplatz hinter Lenk auf einer geschlossenen Schneedecke aufsteigen. Bei der Alp Pt 1482m, genau zum Znüni, guckte die Sonne heraus. Vor dem Gipfel öffnete sich das Gelände und war nicht mehr so steil. Auch mit 150 Hm nicht mehr weit zum höchsten Punkt. Ein so unscheinbarer Berg mit super Rund-sicht. Dieser Gipfel wurde mehrmals nachgemessen in der Hoffnung das die 2000 Grenze erreicht wird. Leider ohne Erfolg. Dankbar für den makellosen Tag und den schönen Gipfel jodelte Irmgard ein Ständchen. Auch die Abfahrt zeigte sich von der besten Seite und so ging wieder ein perfekter Tourentag zu Ende.



DONNERSTAG 20. FEBRUAR, IFFIGENALP -WILDHORNHÜTTE- IFFIGHORE 2378M

Eine schwache Störung streifte das Berner Oberland, aber gegen den Nachmittag sollte nach Meteo die Sonne wieder scheinen. Ein Taxi brachte die ganze «Blotere» zur Iffigenalp. Der erfahrene Taxifahrer windete sich problemlos die enge Strasse hinauf. Wenn da nur kein Gegenverkehr kommt. Nach dem alles rund gelaufen ist, stiegen die beiden Gruppen in ca. 3 Std. zur Wildhornhütte hinauf. Die Hüttenwarte, die erst am Wochenende Saisonbeginn haben, sind noch am Einrichten. Trotzdem wurden wir herzlich empfangen und mit Getränken, Käseschnitte, Suppe Würstli etc.... bestens verpflegt. Nach dem gemütlichen Hock kam die Sonne zurück und es war etwas Abfahrt angesagt und nach einer längeren Querung waren es noch lausige 200Hm zum Iffighore. Auch die Jodeleinlage von Irmgard passte in die schöne Landschaft rund um das Iffighore. Die Abfahrt zurück zur Hubelmatte hatte es in sich. Die ersten 400 Hm war ein Kampf mit dem Fahrstil. Danach fetzte es wieder wie in den vergangenen Tag hinunter zum Parkplatz.

**FREITAG 21. FEBRUAR, LEITERLI- TRÜTLIBERGPASS- SCHÖNBODE-
FÜRFLUEH- PLÄGERMEDI-PÖRISGRAT- HUBELMATTE**

Nach der Bergfahrt mit der Gondelbahn hatte diese Rundtour für jeden Geschmack etwas dabei. Je nach Leistungsvermögen und Lust konnten die Teilnehmer mehr oder weniger Höhenmeter vernichten. So bevorzugten einige nach dem Trütlibergpass umzukehren, da die Schneequalität auf den ersten Blick nicht vielversprechend war. Einige zogen es vor, von der Fürflueh den Weg über den Stüblienipass zurück zum Leiterli zu nehmen und anschliessend die Talabfahrt nach Lenk zu geniessen. Einige Verwegene nahmen die ganze Rundtour mit ca. 1100 Hm Aufstieg und 3x Felle aufziehen unter die Ski. Diese wurden mit allgemein guter Schneequalität belohnt. Gegen den späteren Nachmittag waren wieder alle in Lenk vereint.

Am letzten Briefing wurde ein Fazit gezogen das viel Lob an die zwei Tourenleiter gegeben hat. Elmar und Rene haben es verstanden immer die richtigen Entscheidungen zu ziehen. Daher haben sie auch eine Goldmedaille verdient. Das Wichtigste dabei ist, dass alle unfallfrei über die Runden gekommen sind. Immer eine grosse Erleichterung für die Tourenleiter und das wichtigste Ziel einer Tourenwoche. Für diese grandiose Woche haben alle eine Goldmedaille verdient. Nebst den Leitern waren es die Teilnehmer, die ausgewählten Touren die perfekt für Seniorentouren zugeschnitten waren, die Landschaft und das Wetter mit Sonnenschein pur und frühlingshaften Temperaturen einfach alles.





SAMSTAG 22. FEBRUAR, HEIMFAHRT

Wie die Zeit doch schnell vergehen kann. Erst angekommen, ist es schon wieder Samstag. Kurz und bündig gesagt, nach dem gemeinsamen Frühstück abrechnen und verpuffen, traten alle in der Hoffnung, dass es 2026 wieder eine Seniorentourenwoche gibt, die Heimfahrt an.

Gustav Schnyder

Nachtrag: Herzlichen Dank an *Gusti* für die hervorragende Organisation und Koordination der gesamten Tourenwoche.



Sardonahütte SAC

HÜTTEN INFO

Unsere stolze Hütte steht zuhinderst im Calfeisental. Als Mitglied des SAC Zindelspitz sollte man die Hütte mindestens einmal im Leben besucht haben. Die gemütliche Hütte und das Hüttenteam rund um Helene & Beat machen einen Besuch auf jeden Fall zum Genuss. Erlebe unsere Sektionshütte von Nahem und gönn dir eine Auszeit.

Die Trinser-Furgga bleibt weiterhin gesperrt, bitte Sperrgebiet nicht betreten. Das Postauto hält diese Saison im Restaurant Gigerwald, somit verlängert sich der Hüttenweg um eine halbe Stunde mit den ÖV.

**Zur Übernachtung mit Halbpension gehört:
Nachtessen, 3-Gang Menü, mit Fleisch oder Vegetarisch,
Übernachtung und Frühstücksbuffet mit Kaffee und Tee.**

**Reservationen über das Onlineportal oder
Hüttentelefon 081 306 13 88
079 369 81 28
079 504 86 53
jaeger.beat@bluewin.ch**

Die Hütte ist durchgehend geöffnet.
Bitte Infos auf www.sardonahuette.ch beachten.



active
sports.ch

Ski und Snowboard Service in Perfektion

Dein Profi für Skitourenausrüstung



MONTANA[®]+
skins

MONTANA STEIGFELLE
Mit Herzblut und Schweizer
Sinn für Qualität.

OFF von AK

**Das Skitouren - Erlebnis
der Zukunft**

Limitiert und nur in
der Schweiz erhältlich

AK Ski 
OF SWITZERLAND

**Das Pistenerlebnis
vom Feinsten**

Hier wirst Du
von aktiven
Wintersportlern
profesionell beraten

Active Sports
Gewerbestrasse 7
8864 Reichenburg
055 293 50 50

first class skiservice by MONTANA[®]+

P.P.

CH-8854 Siebnen

DIE POST 



Alles für deine Sommertouren
auf baechli-bergsport.ch

Filiale Pfäffikon | Eichenstrasse 8 | 8808 Pfäffikon


BÄCHLI
BERGSPORT